Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Beaugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhrwormittags bei der Geschäftsleitung eingelliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 124 . 125.

G. Meyerbeer F. Mendelssohl W. A. Mozart

G. Rossini

C. Reinecke

D. F. Auber

Blattes ...

Radler

hnell and billig

andestheater

Abonnament C

e sind aufgehobes

eroper in 4 Akti Zählung frei m Albert Lortzie Schlussmusik rich

lung Lortzingschi

nde etwa 91/2 De

our Dame

presentation

française

pedition du jour

900006

, 6141

ngsstelle

stand.

00000

Westfälischer

Europäischer

Hessischer Iospiz z. hl. G

Augenheiland

Hotel Nerob

Grüner Studt B

Europhischer

Josef Schlar.

3. Mai 1919.

tellung.

ine.

Ludwig,

trasse 3,

Sonntag, 4. . Montag, 5. Mai 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kammerkonzert. Am Montag hat das Kurorchester seinen freien Tag und findet daher nachmittags kein Konzert, abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale ein Kammerkonzert statt. Ausführende sind die Herren: Dr. M. Orb (Klavier), L. Schotte (Violine) und A. Jeschke (Cello).

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassauisches Landestheater. In der am Montag im Abonnement C stattfindenden Aufführung von Hebbels «Maria Magdalene» spielt Herr Wiegner deh «Meister Anton».

Die Woche im Landestheater. Sonntag, den Mai, bei aufgehobenem Abonnement: "Die Rose von Stambul", Anf. 6½ Uhr. Montag, den 5., Ab. C: "Maria Magdalene", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 6., Ab. B: "Fidelio", Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, den 7., bei aufgehobenem Abonnement: "Carmen", "Don José": Herr Kammersänger Jadlowker als Gast, Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, den 8., Ab. A: "La Traviata", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 9., Ab. D, zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt, I. Benefiz pro 1919: "Jugendfreunde", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 10., bei aufgehob. Abonnement: "Cavalleria rusticana", "Turiddu": Herr Kammersånger Jadlowker als Gast, hierauf: "Der Bajazzo", "Canio": Herr Kammersänger Jadlowker als Gast, Anf. 61/2 Uhr. Sonntag, den 11., bei aufgehob. Abonnement: "Die Csardasfürstin", Anf. 61/2 Uhr. Der Vorverkauf für sämtliche Vorstellungen beginnt heute Sonntag vormittag 81/2 Uhr.

- Kunstausstellung Mulot-Wolff-Malm. Im Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse 6) wird heute Sonntag die Sammelausstellung der beiden hiesigen gutbekannten Künstler Willy Mulot und Wolff-Malm eröffnet. Mulot stellt 20 Schwarz-weiss-Zeichnungen aus und Wolff-Maku 15 Ölgemälde.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Das Sekthaus Matheus Müller, Komm.-Ges. A. in Eltville, gibt allen Angestellten und Arbeitern, von denen ein grosser Teil über 30-40 Jahre bei der Firma tätig ist, eine Wirtschaftsbeihilfe von 100 Mark für jedes Dienstjahr einschliesslich der Kriegsjahre.

Das Reichskursbuch. Vom Reichskursbuch erscheint Anfang Juni eine neue Ausgabe zum Preise von 8 Mk. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten und Buchhandlungen entgegen.

Zur Trinkgeldfrage. Die vereinigten Gast- und Schankwirte von Gross-Hamburg und die Gemeinschaft der Gasthofangestellten haben ein Abkommen getroffen, wonach vom 1. Mai an alle Angestellten eine haben. Das Theater verlangt noch mehr als andre

Entlohnung erhalten, Kellner zwischen 400 und 600 Mark Monatsgehalt und eine Beteiligung an dem von ihnen gemachten Umsatz von 3 v. H. Um die Kosten zu decken, werden die Gastwirte auf alle Speisen und Getränke einen Zuschlag von 20 v. H. erheben. Das hat zur Folge, dass die flottgehenden Geschäfte bei dieser Regelung noch einen beträchtlichen Sondernutzen erzielen werden, während die minderbesuchten Gaststätten allerdings nur gerade ihre Unkosten einbringen können. Das Trinkgeld wird vom 1. Mai an in Gross-Hamburg für abgeschafft erklärt; die Annahme von Trinkgeldern soll Entlassungsgrund sein.

- Der Briefverkehr mit Italien ist wieder geöffnet. Zugelassen sind auf die Gefahr der Absender gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.

Die Kammer-Lichtspiele bringen bis Dienstag neue Pariser Films in deutscher und französischer Textschrift. Als Hauptstück wird das Drama "Die Flucht der Mutter" und als humoristische Beigabe die Komödie "Der Doppel-

gänger" gegeben,

— Die Monopol-Lichtspiele bringen das Kriminal-schauspiel "Die Diamanten des Zaren" mit Viggo Larsen in der Rolle des Hochstaplers,

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Der schädliche Sozialisierungsgedanke beim Theater. Die Nachrichten aus dem Reich mehren sich, dass unter Nichtachtung der bisherigen Zustände und Verfassungen der Sozialisierungsgedanke auch auf dem Gebiet des Theaters weitern Boden gewinnt. Man hat bereits einige Versuche auf diesem Gebiet hinter sich, die unter anderm ein grosses Theater in einer rheinischen Kunststadt mit seinem Wohlstand bezahlt hat. Auch auf der letzten Tagung der Bühnengenossenschaft in Berlin trat die Neigung stark hervor, dass die Schauspieler die Leitung der Bühnen selbst in die Hand nehmen; dass Betriebsräte das leisten sollen, was bisher Direktoren und Intendanten geleistet hatten. Da muss man doch fragen: Waren die Erfahrungen, die man mit dem bisherigen System gemacht hat, so schlecht, dass eine grundlegende Änderung durchaus notwendig erscheint? Es scheint hier einer der Fälle vorzuliegen, wo eine Idee, die nun einmal heute wie eine Massensuggestion wirkt, auf ein Gebiet angewandt wird, wo sie durchaus nicht hingehört. An der allgemeinen Fähigkeit der Schäuspieler, sich selbst zu regieren, wurden schon während der Genossenschaftstagung Zweifel laut, die wir hier nicht zu wiederholen brauchen. Man braucht aber nicht erst ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die hohe Blüte, die unser Schauspielwesen zum grössten Teil schon vor dem Kriege erreicht hatte, immer auf Rechnung einzelner Persönlichkeiten zu setzen war. Es waren Persönlichkeiten wie Max Reinhardt, Frau Dumont oder Otto Brahm, die den Ruhm deutscher Theaterkunst im Ausland verbreitet und gefördert

Kunstgebiete starke und einsichtige Persönlichkeiten. Die Sozialisierung würde aber in Gedanken und Ausführung immer die Rechte solcher Persönlichkeiten ein-

Die neue Schule. Für die nächsten Monate plant der preussische Kultusminister Haenisch eine grosse Landesschulkonferenz in Weimar oder Berlin, auf der alle innern Angelegenheiten des Schulbetriebs und der Schulorganisation wie auch die Neugestaltung des früheren Schulwesens geregelt werden sollen. Es sollen dazu nicht nur Fachleute und Pädagogen, sondern auch Ärzte und Künstler und mitten im Leben stehende hervorragende Männer und Frauen, kurz, die Blüte der deutschen Intelligenz, berufen werden.

- Kleine Nachrichten. Albertav. Puttkammer die bekannte Diehterin, die am 5. Mai ihr 70. Lebensjahr vollendet, ist von der Stadt Glogau zur Ehrenbürgerin

Neues vom Tage.

Präsident Eberts Adjutant. Major Meier im Kriegsministerium wird unter Versetzung zu den Offizieren von der Armee "dem Herrn Reichspräsidenten zur besonderen Verwendung zugeteilt". Der neue Adjutant des Reichspräsidenten wurde 1893 Offizier im Infanterieregiment Nr. 142, 1902 Oberleumant und von 1902 bis 1905 zur Kriegsakademie kommandiert, 1908 als Hauptmann in das Infanterieregiment Nr. 97 versetzt und im Jahre 1912 zur Dienstleistung bei der Pensions-Abteilung des Kriegsministeriums kommandiert, in die er im Jahre 1913 versetzt wurde.

Umtliche Beröffentlichung.

Musgabe der (neuen) roten Baffe.

Die Ausstellung der neuen roten Pässe wird nach den Aummern der dorfäusig noch gültigen weißen Pösse fortgeseht und zwar aussichlichlich in Loge Plats, Friedrichftr. Id. Wontag, 5. 5. 16 601—18 600 Dirnstag, 6. 5. 18 601—21 000

21 001—22 700 22 701—24 500

Donnerstag, 8. 5. 22701—22700
Donnerstag, 8. 5. 22701—24500
Freitag, 9. 5. 24501—26000
Die bis einschließlich 3. b. Mts. im Saalbau "Turngesellschaft",
Schwalbacherstraße beautragten und noch nicht abgeholten Pösse, gelangen vom 5. b. Mts. ab im Paßamt (im ebemaligen Museum)

jur Ausgabe.
Uber die Abfertigung ber Kranten und Wegunfertigen, sowie ber Inhaber ber Baffe mit ben Rr. 50 000—60 000 erfolgt noch besondere Befanntmachung.

Wiesbaben, ben 2. Mai 1919.

Der Dagiftrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Zykluskonzert im Kurhaus.

Pür das Zykluskonzert am Freitag war die bekannte Pianistin Prau Elly Ney van Hoogstraten als Solistin herangezogen worden. Nach der wie Champagnerschaum sprudelnden und prickelnden Ouverture zur Oper «Figaros Hochzeit» von Mozart, vom Kurorchester in sehr belebtem Zeitmaß, sorgfältiger dynamischer Schattierung und rhythmischer Schärfe gespielt, brachte die Künstlerin des Meisters Klavierkonzert Nr. 21 in C-dur zur Wiedergabe, in dem sich friedseliges Behagen ausbreitet. Wie innig ist der Verkehr zwischen den Instrumenten und dem bevorzugten Klavier, dem sie eine Menge der zartesten, galantesten Dinge sagen, ihm um die Wette huldigend, als wäre es ihre Herzenskönigin. Namentlich das entzückende Andante ist durch vornehme Anmut geadelt. Die Künstlerin spielte das Stück mit nachempfindender Wärme, mit Pingern wie mit Samt und Seide überzogen, mit gesang- und modulationsreichstem Anschlag, eindringlichstem Reiz in den Passagen und den geschmeidigsten Künsten des Piano und Legato. I

Dass sie aber auch eine Virtuosin neuesten Stils und für schwere Athletenarbeit auf den Tasten wohlgerüstet ist, erwies sie von neuem mit durchschlagendem Erfolg in der glänzenden Wiedergabe der von Liszt symphonisch bearbeiteten «Wanderer-Pantasie» von Schubert. Wie ein ruhmgekrönter Triumphator schritt sie an der Spitze des Orchesters einher. Kraftvoll und markig erklangen die Ecksätze; namentlich das fugierte Schluss-Allegro war eine Glanzleistung allerersten Ranges. Das melodisch besonders reizvolle Adagio erklang mit aller Innigkeit, stellenweise in den zartesten Duft getaucht. Frau van Hoogstraten wurde rauschender Beifall zuteil, und bereitwilligst spendete die Künstlerin mehrere dankbar aufgenommene Zugaben. - Als grössere orchestrale Darbietung verzeichnete das Programm Brahms zweite Symphonie in D-dur, des Meisters Pastoralsymphonie, in der er als warmherziger und feiner Naturfreund zu uns spricht, und die fast nur edle Lebensfreude Der erste Satz gleicht einer freundlichen Landschaft, in welche die Sonne erhabene und ernste Streiflichter wirft. Selbst die Seiten-

gedanken fesseln die Aufmerksamkeit der Hörer mit voller Stärke. Der Schluss gehört mit zu den schönsten Tonbildern, mit denen Brahms die Musik bereichert hat. Das Adagio bringt neben schwermütigen, melodisch schön geschwungenen Episoden auch freundlichere Bilder. Das graziöse Allegretto ist der da capo-Satz der Symphonie geworden. Namentlich das herzig-naive Hauptthema wirkt leicht eingänglich. Der Schlußsatz mit seinem lebensprühenden ersten Thema, seinem behaglichen, breit gezogenen zweiten Thema und seinen kraftvoll gesteigerten Höhepunkten bringt das Werk zum glänzenden Abschluss. - Das Kurorchester unter der begeisterten und begeisternden Leitung von Herrn Musikdirektor Schuricht entwickelte seine ganze Tonfülle, straffe Rhythmik und sorglich abgestufte Dynamik, und es war nur natürlich, dass der Beifall der Zuhörerschaft nach dieser abgerundeten und geschlossenen Prachtleistung spontan losbrach.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amti. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungegebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepackbeförderung zu und von allen
Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Sonntag.

Nachmittags-Konzert.

194. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister. Ouverture zur Oper "Lestoque" . D. F. Auber A. Kontski

2. Le réveil du lion, Caprice . . 3. Wotans Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber aus "Die

Walkure" R. Wagner 4. Liebestraum nach dem Balle, Inter-

. A. Czibulka mezzo . . 5. Ouverture zur Oper "Die lustigen O. Nicolai Weiber* . 6. 0 wonnevolle Majenzeit, Walzer . P. Kraft 7. Potpourri aus der Operette , Schwarz-

waldmadel* Abend - Konzert.

195. Abonnements-Konzert. 8 Uhrl Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Kurkapellmeister.

Ouverture zur Oper "Semiramis" 2. Balletimusik aus "Die Königen von

Saba" Satz aus dem Violinkonzert in E-moil Herr L. Schotte.

4. a) Herzwunden b) Letzter Frühling 5. Fest-Ouverture : 6. Spinnlied und Ballade aus der Oper .Der fliegende Hollander* . .

R. Wagner

Montag.

G. Rossini

E. Grieg E. Lassen

C. Goldmark

F. Mendelssohn

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale :

Kammer-Konzert

Die Herren: Dr. M. Orb (Klavier), L. Schot'e (Violine), A. Jeschke (Violoncello).

Vortragsfolge.

1. La Folia, Variationen für Violine und Klavierbegleifung . . . A. Cerelli 2. Sonate (F-dur) op. 6 . . . R. Strauss

a) Allegro con brio.
b) andante ma non troppo. c) Finale allegro vivo.

3. Trio für Violine, Klavier und

Violoncello (B-dur) op. 99 . . F. Schubert a) Allegro moderato.

b) Andante un poco moseo. Scherzo

d) Rondo allegro vivace. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch K iugelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Thermal- and Shaswasserbidor, Kohlensiare- um Sameratoffbader, Heisslaft- u. Dampfbidor, elektr Samerstoffbäder, Heissbuft- u. Dumpfbäder, elektr. Lichtbader, Warmedebandings nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektr. Wassonbäder, Wasser-turen, Massagen, Roore u. Sandbäder. — Reum- u. Apparat - Ishallation mit Wiesbadener Th-rmal-wasser, Weilhacher Schwefelwasser, atherischen Och-n. Samerstoff etc., Pneumatische Apparate.

- Trinkkur an der Adlerquelle -

Städtisches ATTIM Badhaus & UIII

Schützenheistrasse 4 (Hateleingung) - Thermalbäder mit Rebegelegenheit, - international designation of telegraphic participations of teleg

Neue Damen-Moden für den Früßling Kostüme Mäntel Kleider Blusen Kleiderstoffe — Seidenstoffe

kleine Burgstr. 6 Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus Telefon 28.

mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen Elektrisches Licht.

Personen-Aufzug Zentral-Heizung.

Zimmer mit und ohne Pension. MässigePreise.

Haus Humboldt Fremdenheim

Frankfurterstrasse 22

Fernruf 3172.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einhelmischen und Kurgüsten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch beste Aufenthalt — Schmackhafte arzeite manchhane Kache — Pernangeben 2885. Original Bols Webergasse 9

Telephon 4682 == Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere

Likör-Stube

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz"

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6. Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Fremdenheim

huisenstr. 16 Wiesbaden huisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wifhelmstrasse.

Americant gute Küche, ... Müssige Preise, ... Elektrisches Licht. Säder im Hause, ... Gemüthicher Winterausfenthalt bei ermässigten Preisen. 109 **Hofrat Fabors**

mit Schülerheim Adolholdstrasse 71.

Von Sexta bis Sekunda. Kleise Klassen. Individueller Unterricht, gute Erfolge. Die Schlussprüfung wird an der Schule abgehalten. Täg-liche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das "Wiesbadener Badeblatt" Nassauisches Landestheater.

Sonntag, den 4. Mai 1919. 113. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement, Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von J. Brammer u. Alfred Grünwald. Musik von Lee Fall.

Anfang 61/2 Uhr. Ende etwa 91/2 Ul r.

Residenz-Theater.

Rigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Fernsprecher 49. Sonntag, der 4. Mai 1919. Nachmittags 3 Uhr. Halbe Preise.

Das Spiel von Lanzelot, Fürst von Dänemark, und der schönen Sanderein.

(aus dem Altflämischen) von Friedrich Markus Huebner. In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Füntzigerkarten gültig. Gewitter

Schauspiel in 3 Akten von Alexander Zinn. Spielleitung: Feodor Brahl

Der Rhein- und Taunusklub Wiesbaden schreibt uns: Wander- und Naturfreunden, die sich an dem Erwachen der Natur erfreuen wollen, sei der Besuch nachstebender lohnender Aussichtspunkte empfohlen: Nach des Kellerskopf. Diejenigen, welche den Weg in kurzester Zeit maches wollen, benützen am besten die elektrische Strassenbahn bis Endstatien wollen, benützen am besten die elektrische Strassenbahn bis Endstation Sonsenberg. Von hier geht's entweder durch den Ort, oder an der rechtes Talseite zur Stickelmühle, den roten Punkten folgend. Bei der Stickelmühle links im Walde auf schönem, schattigem Wege nugeführ 1/2 Stunde weist nach dem Dorf Rambsch. Vom Auszung des Dorfes dem Wegemarkierungs zeichen "gelbe Striche" folgend, zum Gipfel des Kellerskopf 475 m. Des Gipfel krönt ein 18 m hoher steinerner Aussichtstum mit behaglich ein gerichteter Schutzhütze und gutem Wirtschaftsbetrieb. Die Turmanlage bei Kigentum des Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Bei gutem Wettel versteuten man nicht die berrorregende Rend, und Kennicht en der Versteuten des Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Bei gutem Wettel rershame man nicht, die bervorragende Rund- und Fernsicht von der Platt vershame man nicht, die bervorragende Rund- und Fernsicht von der Platt form des Turmes zu bewundern. Zum Absteg wähle finn entweder des gleichen Weg, oder folge zur Abwechslung dem Markierungszeichen "roter Strich" oder "roter Punkt" der mit den roten Strichen zum Schluss wiede nach Rambach führt. Von Hambach der bekaunte Weg nach Sonnenberg und mit der e'ektrischen Bahn zurück zur Stadt. Marschzeit etwa 31/2 Stur

Die Aussichtsberg des ganzen Eheingaugeberges. Den Gipfel ziert ein 161/2 m. hober steinerner Aussichtsturm mit belaglich eingerichteten Schutzhützt und gutem Wirtschaftsbetrieb. Die ganze Aufage ist Eigentum des Ehein und Taunusklub Wiesbaden. Die Aussicht unfasst nahezu den ganze Taunus und Eheingan. Herrlich ist der Blick auf den Rhein mit seines Inseln und hinüber nach Eheinheissen mit seinen zahlreichen Ortschafter dahinter der Donnersberg. Als augenehmer Weg ist zu empfehlen; mit Fahrkarte nach Hattenheim und von da auf der aussichtsreichen Fahrstrasst weiter nach dem alten interessanten Winzerdorf Hallgarten. Von da den Markierungszeichen "blauer oder roter Strich" folgend zur Hallgarter Zang Marschzeit etwa 2 Stunden. Abstieg entweder den gleichen Weg zurücken Wegezeichen "schwarze Striche, folgend nach dem berühmtenode das Wegezeichen "schwarze Striche, folgend nach dem berühmtenode Aussichtspunkt Boss 268 m. – über dem bekannten Steinberg gelegen – un an dem Kloster Eberbach und der Heilanstalt Eichberg vorbei "nach Erbach Von da Rückfahrt mit der Staatshahn.



JEDE VERWENDUNGSART

BENZWERKE GAGGENAU GAGGENAU + BADEM

Vertretung für Wiesbaden; G. Fels, Wiesbaden, Kl. Frankfurter Strasse 4, Fernspr. Nr. 92.

Nr. 124 u. Tag

Rothschild, Hr. Salomon, Hr. K Schäfer, Hr., M Schlitz, Fr. m. Schmidt, Fyl., Schmitt, Hr. R. Schmeider, Hr., Schmeider, Hr., Schahmacher. Schulte, Fr., Cr Schweikhard, H Seibert, Hr. Ki Setbach, Hr. K. Sender, Hr. Kfr Severius, Hr. a. Siebelt, Hr. m. Stern, idr. Kim Steinhauer, Hr. von Steinench, Strub, Hr. m. Thou, Hr. Lane Tulfeldt, Hr. w Ullmann, Fr., Gilmann, Fri., Weyerbauser. Wirs, Hr. Fabr Zendervan, Hr.

Anthon, He, m. Bols, Hr. Kim, Bruch, Hr. Dr. Braun, Fr., Ka Dahl, Hr. Bürg Eberle, Hr. Kin Eisenbach, Hr. Erb, Prl., Fabisch, Fr., A Priiweier, Hr. Puoles, Hr. Kfr Caudiot, Hr. O Gebhardt, Hr. Geck, Hr. Fabi Geissler, Hr. 1 Georg, Hr. Re Heberling, Hr. Hedrock, Hr. Heine, Fr. m., Heine, Hr. Kfr Hilge, Hr. Fal Hummel, Ilr. Jäger, Fr., Ka Jonas, Hr. Fal Keim, Hr., La Klauser, Hr. I Klein, Hr. Kfr Krämer, Hr. 1 Krafft, Hr. K Lauterborn, H

Nach de

Laichtfuss, Hr. Lündorf, Hr., Müller, Fr. He

Mittwo

unter Mi des Städt Tänze na Harfenso

I. Etage, Fremd

24 u. 125.

Schubert

alerien werden

and nur in den

20000

asse 20

on. cisa.

ind ohne

uf 3172.

am meisten - Hygienisch

er Biere

Wander- uns

wolfen, sei det

: Nach den r Zeit maches his Endstation an der rechte

ler Stickelmühle 4 Stunde weiter

egemarkierung* př 475 m. Des behaglich eis

Turmanlage ist gutem Wetter

n entweder des

gszeichen rote a Schluss wiede Sonnenberg un-va 3 ½ Stunden und lohnendstet

ert ein 16t/s m

tum des Rheis zu den ganzen bein mit seines

ien Ortschaftelle empfehlea: mi chea Fahrstrass a. Von da den

lallirarter Zange en Weg zurück

berühmtenode

z gelegea — na rg vorbei "nac

geoffnet.

四年 1885 189

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. April (Schluss aus der gestrigen Nummer).

Rothschild, Hr. Kfm., Kreuzmach
Salomon, Hr. Kfm., Saurwellingen
Schäfer, Hr., Mainz
Schült, Fr. m. Kinder,
Schmidt, Fr. m. Kinder, Schäfer, Hr., Mainz
Schmidt, Fr. m. Kinner,
Schmidt, Frl., Nürnberg
Schmidt, Hr. Rent., Bonn
Schmitt, Hr. Rent., Bonn
Schmitt, Hr. Rent., Bonn
Schmitt, Hr. Rent., Bonn
Schmeider, Hr., Bendorf
Schmeider, Hr., Uffhofen
Schweikhard, Hr. Kfm., Neunkirchen
Schweikhard, Hr. Kfm., Neunkirchen
Schweikhard, Hr. Kfm., Neunkirchen
Schweikhard, Hr. Kfm., Neunkirchen
Schweikhard, Hr. Kfm., Koblenz
Schweikhard, Hr. M. Fr., St. Goor
Schweikhard, Hr. m. Begl., Koblenz
Schweit, Hr. m. Begl., Koblenz
Stern, Hr. Kfm., Königstein
Schwarzer Bock
Steinhauer, Hr. m. Fr., St. Goor
Steinhauer, Hr. m. Fr., Traben-Trarbach
von Steinench, Hr. Dipk. Ing., Rüsselsheim
Thon, Hr. Landrat m. Fr., Diex
Tulfeidt, Hr. m. Fam.,
Ullmann, Fr., Hömbarg (Pfalz)
Weyerhäuser, Hr., Worrstadt
Wirs, Hr. Fabr, m. Fr., Lorsbach
Zensiervam, Hr. Kfm., Köbleng

Zur Stadt Biebrich
Wissbadener Hof
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Zum neuen Adler
Angenheilanstalt
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Zum seuen Adler
Kosentertader Str. 5
Gasthof Krug
Zum Stadt Biebrich
Wissbadener Hof
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Haus Kruse
Haus Kruse Reichspost Christl, Hospiz II

Nach den Anmeldungen vom 30. April 1919

Hvangel. Hospiz Karlshof Hotel Vogel Authes, Hr. m. Fr., Langen Bols, Ite, Kim. m. Fr., Mains Bruch, Hr. Dr. med., Bonn Braun, Fr., Kaiserskautern Goldener Brunnen Hotel Berg Ould, Hr. Bürgermeister, Eberle, Hr. Kim., Landan Zur Stadt Biebrich Gasthof Krug Eisenbach, Hr. m. Fr., Mörsfehlen Erb, Pri.,
Fabiach, Fr., Aachen
Prüweier, Hr. m. Begl., Mainz
Puchs, Hr. Rfm., Landau
Gaudiot, Hr. Offizier, Höchst
Gebhardt, Hr. Ing., Köln
Geck, Hr. Fabrikbes, Worms
Geissler, Hr. Kfm. m. Fr., Soden
Georg, Hr. Rent., Neuwied
Heberling, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Hedrock, Hr. Offizier, Kobienz *Wiesbadener Hot Zur Stadt Biebrich Hotel Adler Badhaus Heberling, Hr. Kfm. in, Fr., Köln
Hedrock, Hr. Offizier, Kobleaz
Heim, Fr. m, Kind, Mainz
Heim, Fr. m, Kind, Mainz
Heim, Hr. Kfm., Frankfurt
Hilge, Hr. Fabr., Mainz
Hummel, Hr. Kommerzienrat, Hochheim
Jager, Fr., Kaiserslautern
Jenas, Hr. Fabr., M, Gladbach
Keim, Hr., Langen
Klauser, Hr. Landrat m. Fr., Höchst
Klein, Hr. Kfm., Idar

Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Haus Fliegen-Steiner
Bellevue
Taunus-Hotel Haus Fliegen-Steiner Bellevue Taunus-Hotel Kleis, Hr. Kfm., Idar Krämer, Hr. m. Fr., Partenheim H Krämer, Hr. m. Fr., Partenheim H Krafft, Hr. Kfm., Oronberg Lauterborn, Hr., Kaiserslautern Leichtfuss, Hr. Bürgermeister, Idstein Landorf, Hr., Köln Müller, Fr. Hotelbes, St. Goar Hotel Adler Badhaus

Müller, Hr. Lehrer in. Fr., Walldorf Evangel, Hospia Müller, Hr. Lehrer in. Fr., Waldort
Münch, Fr., Idstein
Perin, Hr. Ing., Paris
Rüdinger, Hr. Kim., Gustavsburg
Rüdinger, Hr. Sonnenherg
Salomon, Hr. Kim. in. Fam., Mains
Salomon, Hr. Kim. in. Fam., Mains
Salomon, Hr. Burgermeister, Montabuur
Schoeffeld, Hr. Kim. in. Fr., Soden
Gashlof Krust Schreiner, Hr. Pfarrer, Hohenstein Schulze, Fr., Rüdesbeim Simon, Hr., Bingen Gasahof Krug Evangel. Hospiz Villa Helene Simon, Hr., Isingen
Simon, Pr., Bingen
Simon, Pr., Bingen
Stallmann, Hr. Ober-Amtsrichter, Wörrstadt, Evangel. Hospiz
Storch, Hr. Fabrikdirektor, Diez
von Tesmer, Hr., Aachen
Uhrig, Hr.,
Gasthof Krug
Gasthof Krug Uhrig, Hr.,
Vallet, Hr. Kfm., Mannheisn
Volk, Hr. Offizier,
Weil, Hr. Dr., Strassburg
Zimmerschied, Hr., Bud Ems

Gasthof Krug
Hotel Adler Badhaus
Hotel Apple Hotel Epple

Nach den Anmeldungen vom 1. Mai 1919.

Abel, Fr., Dierdorf

Baldnin, Hr., Köln

Bender, Fr., Guntersblum

Bernhard, Hr. Kim., Bendorf

Beuth, Fr., Oberreifenberg

Bickel, Fr., Oberreifenberg

Bickel, Fr., Oberreifenberg

Bickel, Fr., Gross-Gerau

Grüner Wald Bickel, Fr., Oberreitenberg

Bill, Hr., Gross-Geram.

Blandin, Hr. Kfm. m. Fr., Völcklingen

Bleistein, Hr. Kfm., Fischbach

Braun, Hr. Ing. m. Fr., Kobleuz

Brittlebank, Hr. Dr. phil., Essen

Brittlebank, Hr. Dr. phil., Essen

Burgett, Fr. Weingutsbes. m., Tochter, Geisenheim

Wiesbadener Hof

Gasthof Krug

Corell, Hr. Chemiker Dr., Höchst
Cürten, Hr. Direktor m. Fr., Frankfurt
Dauber, Hr. Kfm., Mainz
Diehl, Kind, Kelsterbach
Emmel, Fr. m. Begl.,
Ermisch, Hr. Bürgermeister,
Ferber, Hr. m. Fr., Mainz
Feyen, Hr. Kfm., Eltville
Fiecke, Hr. Leutn., Koblenz
Floomann, Hr. Gasthof Krug t Karlshof Nonnenhof Augenheilanstalt Haus Kruse Hotel Adler Badhaus Zum Posthorn Zur Stadt Biebrich

Fremdenheim

Dymbachtal 28 Haus Dambachtal Newberg 1.
gr. Newbau m. all. Comfort. Vornehmstes Haws am Hatse f.
Passinten u. Dansenwieter, Bevarzugte freie Kuriage, 5 Min. v.
Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichtliche Verpflegung.
Gut guheizte Käume.

Tel. 381. Zimmer m. Pension 9,50 Mk. an.
Heim f. Offizier-Fam. u. Auslands-Doutsche.

Kiepatrick, Hr. Offizier, Austruhen
Klimck, Hr. Johannsberg
Klemmer, Frl.
Laswell, Hr., Gross-Gerau
Lindner, Hr. Efm., Worms
Löwenthal, Hr. Justizrat Dr., Frankfurt
Mac-Mahon, Hr. General m. Fam., Paris
Marthesheim, Fr., Worms
Martin, Hr. m. Begt.
Menk, Frl., Sulzdorf
de in Meye, Hr. Kfm., Miditz
Moch, Hr. Kfm., Strassburg
Moch, Hr. Kfm., Strassburg
Moller, Fr., Köln
Muller, Fr. m, Kind, Saarbrücken
Muller, Kind, Bretzenheim
Muller, Kind, Bretzenheim
Nassau, Hr., St. Goarshansen
Neumunn, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Ott, Frl., Mainz
Ott, Frl., Mainz
Otto, Hr. Baumeister m. Tochter, Solingen
Padovani, Hr.
Piennig, Hr. m. Fr., Neuhäusel
Ravis, Hr. Offizier.
Requette, Hr. Hoteher, Brüssel
Roberts, Hr., Gross-Gerau
Roth, Hr. Kfm., Köln
Rossischer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Requette, Hr. Hoteher, Brüssel
Roberts, Hr., Gross-Gerau
Roth, Hr. Kfm., Köln
Rossischer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Requette, Hr. Hoteher, Brüssel
Roberts, Hr., Gross-Gerau
Roth, Hr. Kfm., Köln
Rossischer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Rassauer Hoffiner
Relevue
Relevue
Relevue
Relevu Schwarzer Bock . Savelkouls, Hr. Kfm., Völklingen Grü-Schauf, Fr. Fabrikbes., Aachen Hotel Schaeffer-Nesteuff, Fr., Haag Scheidt, Fr. Dr., Michelbach Schickel-Krüger, Hr. Gutsbes. Dipl. Ing., Bingen Schwa Grüner Wald Hotel Wilhelma Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Hotel Adler Badhaus
Schwarzer Bock
Karlshof
Wiesbadener Hof
Goldenes Ross
Wiesbadener Hof
Goldenes Ross
Wiesbadener Hof
Goldenes Ross
Wiesbadener Hof
Goldenes Ross
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Marker Bock
Marker Bock
Missbadener Hof
Goldenes Ross
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Marker Bock
Missbadener Hof
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Missbadener Brunnen
Schwarzer Bock
Missbadener Hof
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Missbadener Hof
Schmidt, Fr. Dr. m. Tochter, Saarbrücken
Schmidt, Fr. Dr. m. Tochter, Saarbrücken
Bellevue
Wiesbadener Hof
Reinstrasse 100
Reinstrasse 1 Schwarzer Bock

Fremdenheim Haus Orfel

Wiesbaden, Bierstadter Strasse 5 in nächster Nähe des Kurhauses und Theaters, beste Kurlage.

Zur Sonne

Pariser Hof

Feinbürgerliche Verpflegung.

Neumöblierte Zimmer. Sorgfältigste Bedlenung. Zentralheizung, Personenaufzug.

Fernruf: 6374 Nebenstelle.

WIESBADEN

Tel. 49 Eigentümer und Leiter; Dr. phil. Herman Rauch Tel. 49

Mittwoch, den 7. Mai 1919, abends 7 Uhr

Eva Baum ^ unter Mitwirkung des Herrn A. Hahn (Harfe), Mitglied

des Städt Kurorchesters :: Am Flügel: Erng Freund Tanze nach Kompositionen von Bach, Brahms, Chopin usw. Harfensoli von Saint-Saëns und Hasselmans

Alles Nähere durch die Plakate.

Wiesbaden. Evangelische Hospize. Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2 Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-zeit eingerichtet. Zentralheizung, Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kraftige Ver-pflegung zu billigen Freisen. 638 Verwalter Wilh, Sturm.

Pension Erika

Taunusstr. 26, II. 106 eine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung.

Briefmarken

grösste Auswahl. Selb, Kl. Burgst. 51

Tailleuse pour Dames Cherche Représentation p. maison française offres a No.190. Expedition du journal

Wein-Restaurant ,, Roland" Spiegelgasse 5. :-: Fernruf 6267.

Mittagstisch von 12-3 Uhr von Mk. 3.50 an.

Pertige Platten vor u. nach den Theatern. : Prühstückstisch zu kleinen Preisen.

ff. Weine im Ausschank. Glas Wein von 2,- u. 2,50 Mk. an.

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Båder. – Garton. 323. Besitzer: Ernst Uplegger.

Ponsion. Fernruf 323

Moderne Jackenkleider und Mäntel

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet

Gustav Fischer, Damenschneider, Moritzstrasse 5.

Café-Restaurant I. Etage, Eingung durch Hotel oder Restaurant

Modern und künstlerisch ausgestattetes

Familien-Café

4-6 Uhr Teekonzert

71/2-10 Uhr Konzert

Angenehmer Aufenthalt nach Schluss des Theaters.

Prima Küche. Eigene Hausbäckerei. :-: Erstklassige Weine. Munchner Biere.

Fremdenheim "Villa Hertha",

Bambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung Müssige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien.

Bahnhofswirtschaft

Outer Mittag- und Abendtisch Mk. 5.-, im Abannement Mk. 4.50 Spoises in verzöglicher Qualität su jeder Tagiszeit.

Taglioh trisches Schlick 1 Tasse achten Bohnenkaffee . Mk. 0.75
1 Tasse feinste Schokolade . Mk. 0.75
1 Tasse echten Tee
1 Kanachen Behnenkaffee m. Gebäck Mk. 2.—

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besørgt alle bankmäßigen Geschäfte, *ibernimmt*

Vermögens- und Nachlass Verwaltung,

vermietet Stahlkammer-Schrankfäche

Effekten und verschlossen Depots.

Modesalon M. Diehl-Berghaus

Webergasse 23 . ..

Telefon 3636

Kleider Mäntel Kostüme Blusen Elegante Anfertigung nach Mass.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Artikeln für Damenbekleidung.

(Geruchsproben kostenios).

Hadje Malik : Amudarja : Jcfahan in Wiesbaden Bruno Backe, Tounussir.



Fremdenheim im Blumenhaus Juni Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2 Sonnige Zimmel

> Hotphotograph C. H. Schiffer

nur Taunustrasse 24. Telephon Nr. 3046. -



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

· Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei

Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50 Abendplatte Mk. 3.50 =

Täglich von 1/27 Uhr ab:

Künstler-Konzert =

Pschorr-Bräu vom Fass.

Zahn-arzt Johannes Groth prechotunden: 9-1 u. 3-3. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstrake 141, Tol. 6564.

Orchideen=Creme

(leicht fettend) ernährt die Haut und macht den Teint wunderbar gart und geschmeidig. Vorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung von Puder.

volltommen unschädlich und fo fein verarbeitet, daß feine Anwendung nicht fichtbar ift. Dorratig in weiß, rofa, gelbrofa, gelblich, duntelgelb, braunlich und brunett.

Wilhelmstraße 38 - Wiesbaden - Fernfprecher 3007 Derfand gegen nachnahme.



Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften Kein Frösteln über den Rücken Kein Hochrutschen Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material = = = Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18



Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie.

Anproben ohne Kanfzwang.

Haupt-u. Schlussziehung

7. Mai bis 2. Juni.

2 Hauptgewinne zu Mk. 500000.

2 Hauptgewinne zu Mk. 200000. usw.

2 Prämien zu Mk. 300 000.-

Lose in allen Abschnitten zu haben.

Glücklich v. Tschudi Schuster Kern Wilhelmstr. 56 Rheinstr. 50 Adelheidstr. 17 Nikolasstr, 15

Gute Oelgemälde

älterer Meister von Sammler

zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten unter Nr. 189 an die Exped. d. Blattes.

Thalia-Theater.

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus Kirchgasse 72 Tel. 6137.

Henny Porten in dem glänzenden 4 aktigen Lustspiel

"IHR SPORT" Die letzte der Zauberei

Komödie in 2 Akten. Spielzeit 3-10 Uhr.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kammer - Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne. Mauritinestr. 12. — Tel. 6187.

Neue Pariser Films! in deutscher und franz. Textschrift

Die Flucht der Mutter Grosses Drams in 4 Akten

Der Doppelgänger Spielzeit 3-10 Uhr.

Udeon Theater

Telephon Nr. 605

Der Riesenbrand der pressen (ein Schmetterlings-Schicksal) Aus dem Inhalt: Das Kostümfest Lady Atwell mit Riesenfeuerwilm Verdacht des Ehebruches. Theaterbrand. Die imposante

Moritz und der Zauberstod fideler Schwank Spielzeit 1/24-10 Sonntags 3-10

Kinephon-Theater.

Taunusstrasse I, nahe Kochbrunse Künstler-Spielplan I Hella Moja in ihrem neuen Meisterwerk

Wundersam ist das Märchen der Lieb d. Tragödie einer schön. Fran 4 Akte

Puppchen die heiteren Erlebnisse der schicke Probiermamsell Fritzi von

Arthur Landsberger In der Titelrolle: Hedda Vorse Spielzeit 4-10 Uhr Sonnt 6-10 Uhr

Monopol Lichtspiele

Wilhelmstr. 8 Haltestelle El Erst-Aufführung! Viggo Larsen der ausgezeichnete Künstler

Die Diamanten des Zaro

das Lebensschicksal eines berüchtis Hochstaplers in 5 Akten.

Ganz ohne Krause geht
die Chose nicht!!
fideles Lustspiel mit Richard Senist
Spielzeit von 4-10 Uhr.
Senntags von 3-10 Uhr.

Berugspreis Mk. 3.-, ft Mk. 3.60, N

Nr. 12

Ein Pran

Kurorchester Zur Aufführu Vincent d'Ind Dupont, die S Saens, Der nächtliche Pr von Emman Veranstaltun Der Kartenv bereits eröffe

3 und 2 Ma Kunstna Dienstag im

ung von Be dorf hier zu Das Ne

Kurverhältni Regenstände wurde festg das Hotelg aber auch

wurde Sam A. Zinn zu Eine une

Umgebung, von ihnen Z haben die g reizt. Da s Seele, da t wildesten. tolgen Aukg Atem ranb Triumphlied

fasser. Bau das Recht Moral zu s verachtet, Skrupel un aber an k Weib ein C Kunst wire hernach fris

I. Etage